

WIRTSCHAFTSPLAN 2013 für die Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH (UNT)

(Entwurf, Stand: 25.09.2012)

Inhalt:

1. Erfolgsplan 2013 mit Erläuterungen zur Erfolgsrechnung
2. Vermögensplan 2013
3. Finanzplanung 2012-2016
4. Stellenplan 2013

1. Erfolgsplan

1. Erfolgsplan				
Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH (UNT)		Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011
		€	€	€
1.	Umsatzerlöse	607.000	590.000	542.615
2.	Bestandsveränderungen	0	0	0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen			
4.	sonstige betriebliche Erträge	0	8.000	43.572
5.	Materialaufwand	-336.000	-340.000	-427.598
6.	Personalaufwand	-696.000	-663.000	-666.941
7.	Abschreibungen	-23.000	-24.000	-26.307
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-366.000	-372.000	-406.436
9.	Erträge aus Beteiligung			
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.000	1.000	623
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens			
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			-273
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-812.000	-800.000	-940.745
15.	Erträge aus Verlustübernahme	852.000	800.000	940.745
16.	Aufwendungen aus Verlustübernahme			
17.	außerordentliche Erträge	0	0	0
18.	außerordentliche Aufwendungen	-40.000	0	0
19.	Jahresüberschuss	0	0	0
20.	Verlustvortrag	0	0	0
20.	Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	0	0	0

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 2013

	Wirtschaftsplan 2013		Wirtschaftsplan 2012		Ergebnis 2011		Erläuterungen ggf. in Fußzeile
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	
1. Umsatzerlöse		607.000		590.000		542.616	
Warenverkäufe							siehe Fußzeile
Souvenirs	130.000		133.000		130.575		
Literatur	25.000		20.000		288		
Sonstiges (UlmCard, Briefmarken)	15.000		12.000		9.476		
	170.000		165.000		140.339		
Veranstaltungen							siehe Fußzeile
Stadtführungen	47.000		42.000		43.975		
Ulmer Extras	26.000		18.000		24.143		
Vermittlungsprovisionen Stadtführungen	57.000		60.000		52.318		
Abendbummel	5.500		5.000		5.094		
Sonstige Führungen (City-Trip, Rundfahrten,...)	105.000		100.000		93.557		
Pauschal- u. Wochenendangebote	37.500		45.000		38.576		
	278.000		270.000		257.663		
Provision Zimmervermittlung	32.000		40.000		29.274		
Prospekte/Anzeigen/Gemeinschaftswerbung							
Eigene Prospekte, Internet-Homepage, Werbung	45.000		50.000		53.529		
Gastgeberverzeichnis	34.000		32.000		31.853		
Tagungspool, Beteiligung der Partner	17.000		15.000		14.336		
	96.000		97.000		99.718		
Erlöse Versand-/Bearbeitungskosten, Mahngeb.	3.000		3.000		3.128		
Sonstiges (inkl. Ausbildung Gästeführer)	28.000		15.000		12.494		1)
2. Sonst. betriebl. Erträge		0		8.000		43.572	
3. Materialaufwand		-336.000		-323.500		-427.598	
Aufwendungen für bezogene Waren	105.000		115.000		97.632		siehe Fußzeile
Aufwendungen für bezogene Leistungen							
Stadtführungen	37.000		36.000		34.087		
Ulmer Extras	24.500		16.000		23.034		
Abendbummel	5.500		5.000		5.154		
Sonstige Führungen	91.000		92.000		74.621		
Pauschalen	35.000		39.000		34.567		
	193.000		188.000		171.463		
Gem. Kongress- u. Tagungswerbung	21.000		20.000		19.433		
Fremdleistungen Gastgeberverzeichnis	17.000		17.000		15.479		
Sonstiges	0		0		123.591		Tour de Ländle / BR-Radtour in UL/NU

	Wirtschaftsplan 2013		Wirtschaftsplan 2012		Ergebnis 2011		Erläuterungen ggf. in Fußzeile
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	
4. Personalaufwand		-696.000		-663.000		-666.941	siehe Fußzeile
Löhne u. Gehälter, sonst. Personalkosten	541.500		529.000		580.785		
Soziale Aufwendungen	154.500		139.000		164.425		
Rückstellungen für Altersteilzeit	0		-5.000		-78.269		
5. Abschreibungen		-23.000		-24.000		-26.307	
6. Sonst. betriebl. Aufwendungen		-366.000		-366.500		-406.437	
Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, Verkaufsförderung							
Anzeigen / Neue Medien m. Betr. Internet / Filme	33.000		30.000		31.970		
Öffentlichkeitsarbeit, PR, Fotos	10.000		11.000		11.401		
Teilnahme an Messen u. Workshops	25.000		22.000		20.907		
Sonstige Veranstaltungen (Neigugga, City)	1.000		4.000		259		2)
Sonstiges	<u>6.000</u>		<u>6.000</u>		<u>5.834</u>		3)
	75.000		73.000		70.371		
Repräsentation, Bewirtung, Geschenke	3.000		2.000		2.795		
Eigene Prospekte, Plakate	70.000		90.000		104.114		siehe Fußzeile
Mitgliedschaft in Tourismusverbänden	13.000		12.000		12.782		
Raumkosten							
Miete Stadthaus	51.000		51.000		51.168		
Miete Neue Straße 45	29.000		29.000		22.680		
Nebenkosten, Reinigung	<u>17.000</u>		<u>17.000</u>		<u>15.893</u>		
	97.000		97.000		89.741		
Verschiedene Sach- u. Verwaltungskosten							
Versicherungen	3.000		3.000		2.786		
Personaldienstleistungen	13.500		14.000		13.350		
Porto, Zustellkosten	21.000		18.000		21.327		
Telefon, Kommunikation	12.000		12.000		11.521		
EDV-Service, Warenwirtschaft, Kasse	12.000		12.000		9.079		
Fortbildung	3.000		3.000		2.362		
Buchhaltung, Abschluss- u. Prüfungskosten	11.000		10.000		12.905		
Reservierungssystem deskline	5.500		7.000		5.334		
Rückstellungen	0		0		0		
Bürobedarf, Hausdruckerei, Verpackungsmat.	8.000		6.000		8.058		
Sonstige Verwaltungskosten	<u>19.000</u>		<u>13.000</u>		<u>39.912</u>		4)
	108.000		98.000		126.634		
7. Sonst. Zinsen u. ähnl. Erträge		2.000		1.000		350	Saldo: Erträge 623 - 273 Aufwand
8. Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit		-812.000		-800.000		-940.745	
9. Erträge aus Verlustübernahme		812.000		800.000		940.745	
Ulm	609.000		600.000		695.388		

	Wirtschaftsplan 2013		Wirtschaftsplan 2012		Ergebnis 2011		Erläuterungen ggf. in Fußzeile
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	
Neu-Ulm	203.000		200.000		245.357		

Erläuterungen:

1) Sonstiges (Umsatzerlöse) Provision Verkauf City-Gutscheine, Erlöse Verkaufsförderung, Ausbildung Gästeführer, Erlöse sonst. Veranstaltungen							
2) Sondernveranstaltungen sind zu erläutern Beteiligung an Aktionen Ulmer City Marketing Präsentationen mit/für die Städte Tag des Offenen Hotels ("Neigugga")	1.000		1.000		259		Aktivitäten ohne Erlös
	0		0		0		
	0		3.000		0		
3) Sonstiges (Werbung/ÖA/Verkaufsförderung) Künstlersozialkasse Betreuung u. Bewirtung v. Fachgruppen Marktforschung, Studienarbeiten Tourist-Information (Präsentation etc.)	2.000		1.500		1.873		
	1.500		2.000		1.936		
	500		500		700		
	<u>2.000</u>		<u>2.000</u>		<u>1.325</u>		
	6.000		6.000		5.834		
4) Sonstige Verwaltungskosten Kopiergeräte Instandhaltung/Reparaturen Zeitschriften, Fachliteratur Sitzungsgelder Aufsichtsrat Nebenkosten d. Geldverkehrs Andere betriebl. Aufwendungen Allgem. Fahrt- u. Reisekosten Forderungsverluste	3.500		2.300		2.296		
	1.200		1.000		22.231		
	1.300		1.200		1.212		
	2.000		2.000		1.620		
	1.500		1.500		2.136		
	5.500		1.000		6.015		
	4.000		3.500		4.293		
	<u>0</u>		<u>500</u>		<u>109</u>		
	19.000		13.000		39.912		

Fußzeile zu 1. **Umsatzerlöse / Warenverkäufe:** Es wird ein Mehrumsatz in Höhe von 10.000 bis 15.000 EUR erwartet, da ein neuer, hochwertiger Kultur-Stadtführer eine Marktlücke schließen wird (unter "Literatur" als Artikel mit 7 % Umsatzsteuer mit einberechnet) und neue Souvenirs produziert werden.

Fußzeile zu 1. **Umsatzerlöse / Veranstaltungen:** für 2013/14 gelten neue Preise für Stadtführungen und höhere Provisionssätze für die UNT, die im Endpreis bei Gruppenführungen einkalkuliert sind. Deshalb sind insgesamt zwischen 6 % und 8 % Umsatzsteigerungen bei den Führungen angesetzt.

Fußzeile zu 3. **Materialaufwand / Aufwand für bezogene Waren:** der Mittelwert der letzten Jahre - inkl. Bestandsveränderungen - lag zwischen 85.000 und 100.000 EUR; er dürfte jetzt bei erwarteten Mehrverkäufen bei rund 105.000 EUR liegen.

Fußzeile zu 4. **Personalaufwand:** Es sind keine Arbeitszeiterhöhungen und Höhergruppierungen vorgesehen. Aufgrund der hohen Tarifabschlüsse entsteht ein Mehraufwand in Höhe von 22.661 EUR zu den regulär geplanten 2 % Tarifierhöhung. Es entfallen die Aufwendungen für Altersteilzeit, allerdings auch die Einnahmen aus Aufstockungsleistungen der Agentur für Arbeit und aus der Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit.
Ab Januar 2013 sind Tarifsteigerungen in Höhe von 1,4 % einberechnet, ab August 2013 weitere 1,4 % (rund 9.000 EUR).

Fußzeile zu 6. **Sonst. betriebl. Aufwendungen / Eigene Prospekte, Plakate:** der Bedarf an Printprodukten lässt nach, da mehr auf Online-Medien gesetzt wird. Auf eine Ausweitung der fremdsprachlichen Prospektversionen kann verzichtet werden, bzw. können diese zu einem späteren Zeitpunkt realisiert werden. Eine Reduzierung dieses Aufwandes bedingt bei den Einnahmen "Eigene Prospekte" einen geringeren Umsatz, der für 2013 auf 45.000 EUR beziffert wird.

2. Vermögensplan			
A. Finanzierungsmittel (Einnahmen)		Plan 2013	Erläuterung
		€	
1.	Zuführung zum Stammkapital		
2.	Zuführung zu Rücklagen	852.000	
3.	Jahresgewinn		
4.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	0	
5.	Kredite (einschl. für Finanzierung wesentlichen Vorratsvermögens)		
a)	von der Gemeinde		
b)	von Dritten		
6.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	23.000	
7.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	14.976	
8.	Finanzierungsmittel insgesamt	889.976	
B. Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		Plan 2013	
		Ausgaben Wirtschafts- jahr	Verpflich- tungsermäch- tigungen des Wirtschafts- jahres
		€	€
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte davon:	23.000	
a)	Ersatzbeschaffung EDV-Ausstattung (16 Arbeitsplätze + 2 Server)	10.000	
b)	Ersatz Büromöbel und -ausstattung	1.500	
c)	Ergänzung AudioGuide/tomis um weitere Stationen	3.500	
d)	Aktualisierung Radler-Informationsstelen "Donautal aktiv" und UNT-Hinweisstelen	5.000	
e)	Projekte neue Medien / social media, neue technische Ausstattung z.B. Kamera f. youtube	3.000	
2.	Freie Mittel	0	
3.	Entnahme aus Rücklagen	852.000	
4.	Jahresverlust		
5.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	
6.	Tilgung von Krediten		
a)	an Gemeinde		
b)	an Dritte		
7.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren		
8.	Finanzierungsbedarf insgesamt	875.000	
9.	Freie Mittel	14.976	
10.	Gesamt	889.976	

3. Finanzplanung

3.1 Erfolgsplan

		Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
		€	€	€	€	€
1.	Umsatzerlöse	590.000	607.000	610.000	620.000	620.000
2.	sonstige betriebliche Erträge (Auflösung Personalrückstellungen Altersteilzeit)	8.000	0	0	0	0
5.	Materialaufwand	-340.000	-336.000	-345.000	-349.000	-349.000
6.	Personalaufwand	-663.000	-696.000	-710.000	-724.000	-739.000
7.	Abschreibungen	-24.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-372.000	-366.000	-360.000	-366.000	-366.000
9.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
11.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-800.000	-812.000	-826.000	-840.000	-855.000
16.	Erträge aus Verlustübernahme	800.000	852.000	866.000	840.000	855.000
17.	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
18.	außerordentliche Aufwendungen	0	-40.000	-40.000	0	0
18.	Steuern von Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0
19.	Sonstige Steuern	0	0	0	0	0
20.	Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	0	0	0	0	0

3.2 Vermögensplan

A. Finanzierungsmittel (Einnahmen)		Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
		€	€	€	€	€
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2.	Zuführung zu Rücklagen	800.000	852.000	866.000	840.000	855.000
3.	Jahresgewinn	0	0	0	0	0
4.	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0	0	0
5.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	24.000	23.000	23.000	23.000	23.000
6.	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	86.487	14.976	14.976	14.976	14.976
7.	Kredite	0	0	0	0	0
8.	Finanzierungsmittel insgesamt	910.487	889.976	903.976	877.976	892.976

B. Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2015
		€	€	€	€	€
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	22.000	23.000	23.000	23.000	23.000
2.	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
3.	Entnahme aus Rücklagen	800.000	852.000	866.000	840.000	855.000
4.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	5.000	0	0	0	0
5.	Freie Mittel bzw. erübrigte Mittel aus Vorjahr	83.487	14.976	14.976	14.976	14.976
6.	Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0
7.	Finanzierungsbedarf insgesamt	910.487	889.976	903.976	877.976	892.976

4. Stellenplan UNT für 2013

(Stand: September 2012)

Pers.-Nr.	Funktion	Entgeltgrp. TvÖD 2012	Entgeltgrp. TvÖD 2013	Änderung	Wochen- std. 2012	Wochen- std. 2013	Änderung	Bemerkungen
421 025...								
300081	Geschäftsführer	freier Vertrag	freier Vertrag		39*	39*		
300378	stv. Geschäftsf.	11	11		39	39		Leitung Kommunikation
300032	Abteilungsleiter	9	9		39	39		Verkaufsleiter
300664	Verw.angestellte	9	9		29,25	29,25		75% einer Vollbeschäft.
300238	Abteilungsleiterin	9	9		39	39		Leitung Tourist-Information
300202	Verw.angestellte	8	8		23	23	seit 01.01.2012	59% einer Vollbeschäft.
500899	Verw.angestellte	8	8		39	39		
300068	Verw.angestellte	8	8		39	39		
300421	Sachbearbeiterin	6	6		39	39		
500647	Sachbearbeiterin	6	6		0	0	zum 31.05.2012	ausgeschiedene Mitarbeiterin
300603	Sachbearbeiterin	6	6		28,25	28,25	seit 01.06.2012	72% einer Vollbeschäft.
300391	Sachbearbeiterin	6	6		22,5	22,5	seit 01.06.2012	58% einer Vollbeschäft.
500653	Verw.angestellte	8	8		39	39		
300688	Verw.angestellte	8	8		32,5	32,5	seit 01.06.2012	83% einer Vollbeschäft.
501420	Verw.angestellte	6	6		23	25,5	Übernahme 2,5 St.	65% einer Vollbeschäft.
							Wochenenddienst	
		Stellenanzahl			12,1 VZK	12,1 VZK		bei 14 Köpfen
Aushilfen	Saisonkräfte							
500480	Aushilfskraft	5	5		6	6		Wochenenddienst Tourist-Info
500401	Aushilfskraft	5	5		6	6		Wochenenddienst Tourist-Info
N.N.	Aushilfskraft	5	5		5	5		Wochenenddienst Tourist-Info
501427	Aushilfskraft	5	5		2	2		Wochenenddienst Tourist-Info
501484	Aushilfskraft	5	5		5	6		Wochenenddienst Tourist-Info
	Student DHBW				19,5	19,5		Ausbildungsvergütung
		Stellenanzahl	gesamt		13,2 VZK	13,2 VZK		bei 20 Köpfen

* = Mehrarbeit wird vorausgesetzt (2011: ca. 45 tatsächl. Wochenstd.)